

Bollodigen

Modernes Wohnen im historischen Schulhaus

Gelungene Total-Sanierung des alten Schulhauses in Bollodigen. Dank eines optimalen Sanierungsprojekts ist aus dem ehemaligen Schulhaus ein äusserlich nahezu unverändertes Gebäude mit drei modernen Wohnungen geworden.

«Die Wohnungen sind sensationell schön geworden» – so lautet das Urteil von Gemeindepräsident Urs Zumstein nach Abschluss der umfangreichen Sanierungsarbeiten am alten Schulhaus am Dorfplatz in Bollodigen. In enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege hat das beauftragte Architekturbüro Müller + Partner (Langenthal) aus dem 1829 erbauten, historischen Schulhaus – seit 2013 als schützenswertes K-Objekt eingestuft – ein schmuckes, albernisches Wohnhaus erstellt, das sich von aussen, wie von innen absolut sehen lassen kann.

Intakter Riegbau

Das im regionaltypischen Stil eines bernischen Stöcklis mit Lauben und Rundbogen erstellte



Volumen optimal ausgenutzt: die geräumige Dachwohnung mit Loggia.



Die Wohnung im Obergeschoss: helle Räume mit viel Holz.



Loft-Wohnung im Erdgeschoss mit erhalten gebliebenen, alten Holzstützen

Aussenansicht nach dem Umbau: der typische Charakter des Rieghauses mit Rundbogen ist unverändert erhalten. (Bilder: mh)



Gebäude diente bis 1963 als Schulhaus, wurde dann zum Gemeindehaus umfunktioniert und stand seit der Fusion von Bollodigen mit der Nachbargemeinde Bettenhausen im Jahr 2011 leer. Mit der Absicht, neuen Wohnraum zu schaffen, hat die Gemeindeversammlung im Sommer 2017 einen Kredit von 1,2 Mio. Franken für die Totalsanierung des äusserlich eindrucksvollen Rieghaus bewilligt. Im umfangreichen Arbeiten zur Sanierung und Umnutzung der auch für das Ortsbild wichtigen Liegenschaft ist nun ein wahres Bijou für «modernes Wohnen in historischer Hülle» geworden.

Hell und modern

Entstanden sind nun drei moderne Wohneinheiten mit hellen Räumen, wobei die bestehende Bausubstanz mit den Vorgaben der Einwohnergemeinde Bettenhausen als Bauherrin und dank der umsichtigen Planung des Architekturbüros Müller + Partner optimal ausgenutzt worden ist. Im Erdgeschoss mit dem grossen, ehemaligen Schulzimmer (später Gemeinderatszimmer) ist eine moderne Loft-Wohnung mit 77 Quadratmeter Fläche entstanden, in der zum Teil die alten Holzstützen bewusst sichtbar belassen

worden sind. Im Obergeschoss ist die ehemalige Lehrerwohnung zu einem hellen 3½-Zimmerlogis von 76 Quadratmetern Wohnfläche umgebaut worden, wobei auch hier Bestehendes in Form eines Kachelofens und des Original-Wandtäfers renoviert und belassen worden ist. Und im Dachgeschoss schliesslich ist eine Dachwohnung mit Loggia und insgesamt 90 Quadratmetern Wohnfläche entstanden, mit der die Planer das grosse Dachvolumen optimal ausgenutzt haben.

Im Gegensatz zur früheren, internen Estrichtreppe, erfolgt der Zugang zur neuen Dachwohnung unabhängig über einen separaten Erschliessungs-Anbau in der Südwest-Ecke des Gebäudes, der aus dem früheren Anbau für die Sanitär-Anlagen des ehemaligen Schulhauses entstanden ist. Die Wohnung im Erdgeschoss ist unverändert durch das imposante, zweiflügelige Hauptportal erschlossen, und der Zugang zur Wohnung im 1. Stock erfolgt unverändert über die bisherige Laubentreppe.

Musterbeispiel

Die Sanierung des alten Schulhauses darf füglich als Musterbeispiel moderner Architektur,

unter gleichzeitiger Berücksichtigung historischer Gegebenheiten bezeichnet werden. Vom Dorfplatz und von der Strasse her betrachtet, hat das ehrwürdige Berner-Stöckli seine historische Aussenform vollständig behalten; andererseits fügt sich der moderne als Holzkonstruktion erstellte Anbau zur Erschliessung des Dachgeschosses perfekt in die alte Gebäudeform ein. Die grösste Überraschung erlebt der Besucher aber beim Betreten der Innenräume, die mit modernsten Mitteln hell, freundlich und wohnlich gestaltet worden sind, ohne die ursprünglichen Gebäudeformen zu beeinträchtigen.

Eine klare Bestätigung dafür, dass das Architekturbüro Müller + Partner mit dem Umbau den Geschmack für modernes Wohnen perfekt getroffen hat, ist die Tatsache, dass bereits alle drei Wohnungen vermietet sind. (mh)

müller + partner
architekten

dipl. Architekten HTL/STV AG
Eichenweg 16, 4900 Langenthal
Telefon 062 923 22 12
www.mueller-partner-ag.ch